

KUNSTSALON

Ausschreibung

zum KunstSalon-Theaterpreis 2017

Der KunstSalon schreibt erstmals zum Sommer 2017 den KunstSalon-Theaterpreis aus. Bewerben können sich ausschließlich professionelle Theatergruppen und -schaffende, die keinem festen Haus angehören mit einer Theaterproduktion. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Produktion bereits gespielt wurde bzw. die Premiere bis zum Frühjahr 2017 sicher geplant ist. Die Produktion muss zur Sichtung gespielt oder mit professionellem Videomaterial gezeigt werden können. Zusätzlich ist die Teilnahme am KunstSalon-Theaterpreis-Festival Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung.

Weitere Bewerbungskriterien:

- Die Produktion muss verpflichtend in der darauffolgenden Saison 3-5 Mal (je nach Größe der Theatergruppe) gespielt und selbst in einem Kölner Haus der eigenen Wahl organisiert werden können
- Die Produktion wurde grundsätzlich bereits gefördert
- Sitz der Theatergruppe ist Köln
- Verfügbarkeit im Festivalzeitraum: 12. und 13. Juli 2017 (Vorbereitungen und Proben 10. und 11. Juli 2017)
- Die Produktion muss im Orangerie-Theater im Volksgarten spielbar und innerhalb des Festivals integrierbar sein und technisch umgesetzt werden können
- Bewerbungsunterlagen müssen vollständig vorliegen
- Einsendeschluss ist der 28.02.2017

In Ausnahmefällen können auch Bewerbungen ungewöhnlicher Formate (z.B. im öffentlichen Raum) berücksichtigt werden. Hierzu wird ein Konzept erwartet, wie das Stück im Rahmen des Festivals präsentiert werden kann (z.B. in Form eines Films oder einer Live-Performance). Das Konzept ist der Bewerbung beizufügen.

Auswahl und Jury:

Nach einer Vorauswahl werden drei Produktionen nominiert und zum Theater-Festival eingeladen. Eine vierköpfige Jury, bestehend aus Theaterexperten aus unterschiedlichen Disziplinen, ermittelt in einer Jurysitzung unmittelbar nach der letzten Vorführung die prämierte Produktion. Eine Stimme ist dem Publikum vorbehalten, dieses kann über ein Stimmzettelprinzip an der Abstimmung teilnehmen.

Jurymitglieder: Gerhardt Haag, Langjähriger Leiter des Theater im Bauturm/Künstlerischer Leiter africologneFESTIVAL
Axel Hill, Kulturredakteur Kölnische Rundschau
Annika Schilling, Ensemblemitglied Schauspiel Köln
Dr. Alexandra Portmann, Dozentin für Theaterwissenschaft, Universität zu Köln
Publikumsstimme

Preis:

Die prämierte Produktion erhält den mit 5.000 Euro dotierten KunstSalon-Theaterpreis. Von dem Preisgeld müssen 3-5 Aufführungen in einem Kölner Haus der eigenen Wahl realisiert werden.

Aufwandsentschädigung/Kostenübernahme Festival:

Es werden folgende Aufwandsentschädigungen für die Gruppen, die am Festival teilnehmen, gezahlt:

- Fahrt-/Transportkostenpauschale in Höhe von 150 € pro Gruppe
- Verpflegung während des Festivals
- 70 % der Eintrittsgelder der jeweiligen Vorführung werden den Gruppen zur Verfügung gestellt

Bewerbungsunterlagen:

- Produktionsbeschreibung
- Videoaufzeichnung, die einen verlässlichen Eindruck vermittelt (DVD, USB-Stick)
- und/oder Angabe von Spielterminen zur Sichtung
- Fotos und Pressematerial
- Angaben zu den beteiligten Akteuren
- Angabe des Premierendatums und Premierenorts
- Angabe zur Erstförderung
- Technical Rider
- möglichst Angabe des Spielortes der 3-5 zu realisierenden Aufführungen

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung bis zum 28.02.2017 per Post an:

KunstSalon e.V.
Brühler Straße 11-13
50968 Köln

Kontakt bei Fragen:

Sarah Wiechers
Tel 0221.373391
E-Mail wiechers@kunstsalon.de
www.kunstsalon.de